

VERSCHIEBBARE SYSTEME DER VERGLASUNG ARTOSI GLASS

Die bioklimatische Pergola ARTOSI dient vor allem zur Überdachung von Terrassen und anderen Räumen im Freien. Ihre Konstruktion ist als Schutz vor Sonne zur Regulierung der Temperatur unter dem Dach der Pergola entworfen.

Die Rahmen-Systeme sowie die rahmenlosen Systeme der Verglasung dienen zur Verglasung der Pergola ARTOSI, sodass man vor Unwetter, Staub und sonstigen Außeneinflüssen geschützt ist und sich mit Freude lange Zeit draußen aufhalten mag. Qualitäts-Oberflächenbehandlung von Aluminiumprofilen, Verwendung von rostsicheren und UV-stabilen Materialien, all dies sorgt für eine lange Nutzungsdauer dieser Systeme und für einen fast wartungsfreien Betrieb. Alle Systeme sind ordnungsgemäß zertifiziert, werden in staatlichen Prüfanstalten Prüfungen unterzogen und erfüllen die Anforderungen an die Sicherheit und die Gebrauchseigenschaften dieser Baukonstruktionen.

SICHERHEITSHINWEISE

Zur Sicherstellung Ihrer Sicherheit vermeiden Sie bei der Verwendung von Systemen folgende Situationen!!!

1. Einklemm-/Quetschgefahr

Bei der Handhabung von Systemen droht Einklemm- und Quetschgefahr, bzw. die Gefahr des Einklemmens zwischen dem Rahmen und den verschiebbaren Teilen des Systems.

2. Absturzgefahr

Beim Öffnen der einzelnen Elemente des Systems droht Stolper- und Absturzgefahr.

3. Verletzungsgefahr beim Öffnen des Flügels

Werden die einzelnen Flügel geöffnet, dann droht eine Verletzung von Personen und Tieren, die sich in der Nähe aufhalten. Große Verletzungsgefahr droht insbesondere Kindern. Höhere Achtsamkeit ist beim Öffnen der Flügel geboten.

Anmerkung: Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Text unten!!



Installieren Sie zwischen den Rahmen und den Flügel keine anderen, als von der Gesellschaft ISOTRA freigegebenen Anschläge. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung des Flügels kommen.

VERWENDUNG VON PRODUKTEN



Bei der Verwendung des Rahmen-Systems der Verglasung ARTOSI GLASS beachten Sie folgende Regeln:

Verschiebbares Rahmen-System der Verglasung

1. Zum Verschieben des Flügels verwenden Sie den Handgriff.
2. Zum Öffnen der Glaswand muss man am Handgriff des ersten Flügels leicht ziehen. Beim Öffnen berühren die Flügel einander nicht, sodass es nach dem Verschieben des ersten Flügels hinter den zweiten notwendig ist, durch leichtes Drücken mit der Hand diesen zweiten Flügel (und jeden weiteren) hinter den ersten geöffneten Flügel zu schieben, damit die Leisten der Zwischenflügel-Dichtung gelöst werden. Die Bewegung erfolgt einfach und glatt. Nach dem Lösen der Dichtung laufen die Flügel in den Führungsleisten frei und geräuschlos.
3. Beim Schließen berühren die einzelnen Flügel einander. Zum Schließen reicht es, am Handgriff des ersten Flügels zu ziehen und die weiteren Flügel rasten von selbst ineinander ein.
4. Gehen Sie beim Öffnen und Schließen der Wand langsam vor und rechnen mit einem leichten Widerstand beim Einrasten der Führungsleisten ineinander oder bei ihrem Abtrennen.
5. Die Flügelrahmen, die Führungsleisten und Dichtungsleisten sind mit ausgebrannter Pulverfarbe (sog. Komaxit) oder mit Natur-Eloxierung oberflächenbehandelt. Sie sollen vor einer mechanischen Beschädigung geschützt werden! Im Falle einer mechanischen Beschädigung (Kratzer in der Oberfläche) kann diese Stelle mithilfe von Autolack der gleichen Farbe oder einer anderen RAL-Farbe teilweise ausgebessert werden, in der Ihr System lackiert ist (grau eloxiert oder RAL 9020 – weiß). Die Ausbesserung wird jedoch immer sichtbar sein.

Rahmenloses verschiebbares System der Verglasung

Bei der Verwendung des rahmenlosen Systems der Verglasung ARTOSI GLASS beachten Sie folgende Regeln

1. Verwenden Sie zum Verschieben des Flügels den Handgriff.
2. Zum Öffnen der Glaswand muss man am Handgriff des ersten Flügels leicht ziehen. Beim Öffnen berühren die Flügel einander und alle Flügel verschieben sich reibungslos an den Rand, sodass man beim Öffnen der ganzen Wand die anderen Flügel nicht handhaben muss.
3. Beim Schließen berühren die einzelnen Flügel einander. Zum Schließen reicht es, am Handgriff des ersten Flügels zu ziehen und die weiteren Flügel rasten von selbst ineinander ein.
4. Gehen Sie beim Öffnen und Schließen der Wand langsam vor und rechnen mit einem leichten Widerstand beim Einrasten der Führungsleisten ineinander.
5. Die Flügelrahmen, die Führungsleisten und Dichtungsleisten sind mit ausgebrannter Pulverfarbe (sog. Komaxit) oder mit Natur-Eloxierung oberflächenbehandelt. Sie sollen vor einer mechanischen Beschädigung geschützt werden! Im Falle einer mechanischen Beschädigung (Kratzer in der Oberfläche) kann diese Stelle mithilfe von Autolack der gleichen Farbe oder einer anderen RAL-Farbe teilweise ausgebessert werden, in der Ihr System lackiert ist (grau eloxiert oder RAL 9020 – weiß). Die Ausbesserung wird jedoch immer sichtbar sein.
6. Die Verglasungsdichtung ist zum Zwecke einer leichten Reinigung nur aufgesetzt. Im Falle ihrer Ablösung kann sie wieder aufgesetzt werden.
7. **Sämtliche Komponenten bilden einen Teil des Systems und dürfen nicht abmontiert oder angepasst werden. Andernfalls erlischt die Produkthaftung**

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

Die rahmenlosen- sowie Rahmen-Systeme sind wartungsarm. Für eine lange Nutzungsdauer und einwandfreie Funktion empfehlen wir jedoch:



- die Laufbahn der Flügel von Staub und groben Unreinigkeiten (Laubwerk, Eis, Schnee) freizuhalten,
- die Drainageöffnungen zu reinigen,
- in staubiger Umgebung die Mohair-Dichtung von Zeit zu Zeit abzusaugen.

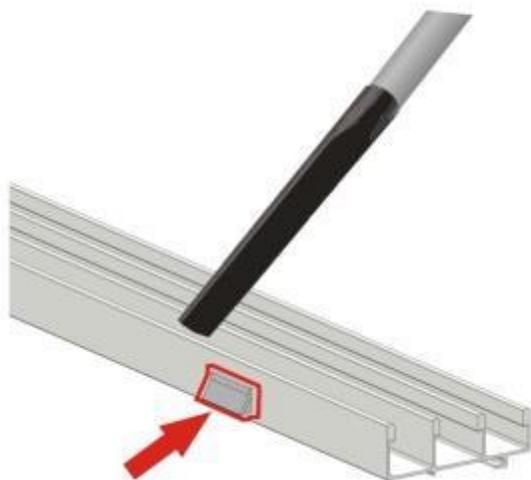


Vermeiden Sie die Reinigung von Glas und Profilen mithilfe von rauen, scharfen oder anderen ungeeigneten Gegenständen, die ihre Fläche zerkratzen oder sonstwie beschädigen könnten. Vermeiden Sie die Verwendung von chemischen Stoffen.

REINIGUNG

Beim Reinigen verwenden Sie übliche Reinigungsmittel ohne Gehalt an organischen Lösemitteln und Reinigungsmittel ohne Gehalt an Sand oder anderen Schleifmitteln. Die Flügel bei dem rahmenlosen System und den Rahmen-Systemen der Verglasung reinigen Sie von außen mithilfe eines Gummiabziehers an einer Teleskopstange. Bei rahmenlosen Systemen ist die Verglasungsdichtung zum Zwecke einer leichten Reinigung nur aufgesetzt. Im Falle ihrer Ablösung kann sie wieder aufgesetzt werden.

Sollte beim Verschieben ein größerer Widerstand auftreten, überprüfen Sie, ob die Räder des Flügels oder die Führungsleiste nicht grob verschmutzt sind. Wenn ja, dann reinigen Sie sie.



Bemerkung: Im Falle der Verschmutzung der Abflussnute reinigen Sie sie.

LÜFTUNG

Sorgen Sie für regelmäßige Lüftung! Durch die Verglasung ist die Entlüftung der Luftfeuchtigkeit erheblich eingeschränkt, die sich an der Verglasung bildet. Dadurch kommt es zur Tauwasserbildung, insbesondere in den Herbstmonaten. Verschieben Sie die Verglasung ein wenig, durch den Spalt erzielen Sie eine sehr schnelle Lüftung. Es reicht, diese Maßnahme ein- bis zweimal täglich durchzuführen.

BERATUNG UND INSTANDSETZUNGEN

Im Falle eines Zerschneidens oder einer anderen Beschädigung der Verglasung wenden Sie sich an den nächsten Lieferer, der mit Ihnen das weitere Vorgehen beim Austausch der Füllungen abstimmt.

Im Falle, dass diese Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht alle Ihre Fragen beantwortet, wenden Sie sich gerne an Ihren Lieferer.



Warnung: Beim Lösen des Flügels, bzw. bei einer unsachgemäßen Handhabung kann der Flügel herausfallen, bzw. beschädigt werden, auch können Personen verletzt werden. Sämtliche Handhabung eines solchen Flügels darf nur von einer zertifizierten Firma vorgenommen werden.



Bemerkung: Sämtliche Instandsetzungsarbeiten und Anpassungen sollten von einem geschulten Unternehmen vorgenommen werden. Denn nur eine professionelle Instandsetzung mithilfe von „Original-Ersatzteilen“ kann die ordnungsgemäße Funktion Ihres Systems der Verglasung sicherstellen.